

Esche *Fraxinus excelsior*

25. Mai – 3. Juni

22. November – 1. Dezember

Die Esche steht gerne im Licht und liebt die pralle Sonne. Ihr hoher Wuchs und das harte Holz zeugen von ihrer robusten, widerstandsfähigen Natur. Eschen lieben Platz und Luft, um sich richtig entfalten zu können. Unter optimalen Lebensbedingungen erreichen diese Bäume ein hohes Alter. Seit zehn Jahren sind die Eschen in Mitteleuropa durch eine heimtückische, aus Asien eingeschleppte Pilzerkrankung in ihrem Bestand gefährdet.

Aus dem biegsamen Holz der Esche fertigten die Kelten Speere, Lanzen und Bögen. Die Laubblätter wurden als Winterfutter für Ziegen und Schafe genutzt. Die Druiden verwendeten Zauberstäbe aus Eschenholz, um die Götter in Dürrezeiten um Regen anzuflehen. Für sie war die Esche der Baum der Energie.

Die im Zeichen der Esche Geborenen sind neugierig und wissensdurstig, lebhaft, zuverlässig und ausgeglichen. Sie sind geborene Führungspersönlichkeiten. Sie begeistern oftmals andere mit ihren Visionen und unkonventionellen Einfällen. Bevor sie eine Entscheidung fällen, untersuchen sie eine Sachlage objektiv. Sie sind wohlwollende Menschen, aber ihre impulsive, etwas sture Art bringt ihnen nicht nur Freunde ein. Esche-Menschen streben nach Einzigartigkeit und Unabhängigkeit. Bekommen sie ihren persönlichen Freiraum nicht, können sie mit aggressivem und egoistischem Verhalten reagieren.

